



DFB-Preis: Sepp-Herberger-Urkunde für die Ibbenbürener Kickers



Das Inklusionsprojekt der Ibbenbürener Kickers hat bei der Verleihung der Sepp-Herberger-Urkunde vom DFB den ersten Platz im Bereich Behindertenfußball errungen.

Die Verantwortlichen der Ibbenbürener Kickers haben in den vergangenen beiden Jahren eine inklusive Fußballmannschaft aus allen Geschlechtern und Altersgruppen auf die Beine gestellt. Insgesamt sieben Vereine der Region sind beteiligt. Dafür wurde das Projekt am Montag (29.03.2021) vom DFB mit der Sepp-Herberger-Urkunde ausgezeichnet und erhielt eine Prämie von 5.000 Euro.

Spaß statt Leistungsgedanke

Ein Aspekt steht bei den Ibbenbürener Kickers, die aus 55 Spielerinnen und Spielern mit und ohne Handicap bestehen, über allem: Spaß. "Uns ist es ganz wichtig, dass bei uns in jeder Trainingseinheit, in jedem Spiel und bei jedem Turnier der Spaß im Vordergrund steht und nicht der Leistungsgedanke", sagte Marcel Grabow, Trainer und Initiator der Mannschaft.

Die Gründung der Mannschaft fiel in eine komplizierte Zeit. Ziemlich genau ein Jahr nach dem ersten Training kam Corona und damit der deutschlandweite Lockdown. "Menschen mit Handicap zählen meiner Meinung nach zu den größten Verlierern der Pandemie. In unserem konkreten Fall sind für diese Personengruppe der Fußball und unsere Trainingseinheiten der Höhepunkt der Woche", erklärte Grabow. "Und genau das ist von heute auf morgen weggebrochen."

Grabow: "Großartige Auszeichnung"

Die Verantwortlichen haben sich daher innerhalb kürzester Zeit ein attraktives Alternativprogramm überlegt, das aber natürlich kein Mannschaftstraining auf dem Platz ersetzen konnte: Sie haben digitale Trainingseinheiten angeboten, "Challenges" organisiert, Videokonferenzen durchgeführt. Im Sommer, als mehr möglich war, haben sie Ausflüge unternommen – zum Beispiel auf das Gelände des FC Bayern München an der Säbener Straße. Außerdem gab es ein Freundschaftsspiel gegen die Real Madrid Fußballschule.

Die Ibbenbürener Kickers haben sich weit über das direkte Einzugsgebiet hinaus einen so guten Ruf erarbeitet, dass einige Fußballer gerne eine weite Anreise in Kauf nehmen, um dabei sein zu können. "Aber darauf ruhen wir uns nicht aus. Wir müssen weiter Werbung für unser Projekt machen und noch mehr Aufmerksamkeit erzeugen. Deshalb ist es großartig, dass wir mit der Sepp-Herberger-Urkunde ausgezeichnet werden", freute sich Grabow.

Stand: 30.03.2021, 12:45

Weitere Themen

Münsterland

Mehr Sport aus NRW



Kinderfußball in NRW: Corona-Verwirrung ist komplett | [mehr](#)



DEG wahrt Playoff-Chance - Iserlohn unterliegt Mannheim | [mehr](#)



TuSEM Essen bezwingt GWD Minden deutlich | [mehr](#)



Schrempf erster deutscher Basketballer in Fiba-Ruhmeshalle | [mehr](#)



Baskets Bonn siegen nach furiosem Endspurt in Braunschweig | [mehr](#)



BVB-Handballerinnen gelingt Vorentscheidung im Titelkampf | [mehr](#)

› WDR › Sport › Mehr Sport

Darstellung:

Auto

XS

S

M

L

XL

zum Seitenanfang ↑

Der WDR

Unternehmen

Aufsichtsgremien

Presse

Karriere

Medien und Bildung

Studios in NRW

Fernsehen

Radio

Der WDR im Ersten

WDR print

Rundfunkbeitrag

Veranstaltungen

Jugendmedienschutz

Service

Programmorschau

Programm zum Download

Radioprogramm online

Empfang und Technik

WDR Text

Hotlines

Besucherservice

Publikumsstelle

Barrierefreiheit

Leichte Sprache

Newsletter

RSS-Feeds

Podcast

Die WDR-Apps

WDR aktuell bei Twitter

WDR bei Facebook

WDR bei Instagram

WDR Youtube-Channel

Themen

Kinder

Digitalistan

Multimedia-Reportagen

WDRforyou

Investigative Recherchen

Die Weltreligionen

Kirche im WDR

Hörspiele

Radiofeature

Dokumentationen

Reportagen

Digit

Archiv

Themen-Übersicht

Orchester und Chor

WDR Sinfonieorchester

WDR Rundfunkchor

WDR Funkhausorchester

WDR Big Band

WDR Musikvermittlung